

## Bremen schlägt zurück: Polizei setzt neue Maßnahmen gegen Graffiti durch!

Bremen diskutiert neue Maßnahmen gegen Graffiti: Juristische Bewertungen, Drohungen von Strafen und Präventionsansätze.



**Walle, Deutschland** - Was tut sich in Bremen? Aktuell sorgt das Thema Graffiti für reges Interesse, nachdem Bremens Innensenator Ulrich Mäurer (SPD) sich am 3. Juli 2025 klar gegen illegale Sprühereien im Stadtgebiet ausgesprochen hat. Dieser öffentliche Kommentar unterstreicht die entschlossenen Maßnahmen von Polizei und Innenbehörde, die einen neuen Anlauf in ihrem Kampf gegen illegale Graffiti angekündigt haben. Denn Graffiti wird juristisch als Sachbeschädigung nach § 303 StGB bewertet, was bedeutet, dass die Täter mit Geldstrafe oder sogar mit einer Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren rechnen müssen.

Nach den neuesten Statistiken des Bundeskriminalamts wurden

im Zeitraum von 2014 bis 2024 in Deutschland zahlreiche Fälle von Sachbeschädigungen durch Graffiti erfasst. **Statista** zeigt auf, dass die Zahlen über die Jahre hinweg stark variierten und die Problematik immer ernstere Maße annimmt. Insbesondere jüngere Menschen, meist zwischen 14 und 21 Jahren, sind oft für die illegalen Kunstwerke verantwortlich.

## **Gefahren und Strafen**

Wichtig zu wissen: Bei Graffiti auf öffentlichem Eigentum können nicht nur strafrechtliche Konsequenzen folgen, sondern auch finanzielle Forderungen bezüglich der Reinigungskosten, die schnell mehrere Tausend Euro betragen können. Die Polizei konzentriert sich stark auf zielgerichtete Ermittlungen und geht bei mutmaßlichen Sprayern sogar so weit, Hausdurchsuchungen durchzuführen. Verdachtsmomente entstehen häufig durch Hinweise aus sozialen Medien, Überwachungsvideos oder sogar durch Skizzenbücher, die beim Verdächtigen gefunden werden.

Doch was passiert, wenn die Taten einen gewissen Rahmen überschreiten? Bei wiederholten Graffiti oder gemeinschaftlichem Handeln können sich die strafrechtlichen Konsequenzen erheblich verschärfen. Hier besteht die Möglichkeit, dass zusätzliche Tatbestände in Betracht gezogen werden. Das Jugendgerichtsgesetz (JGG) gilt für die jungen Täter, dessen Fokus zwar auf Erziehung liegt, aber dennoch ernsthafte Konsequenzen nach sich ziehen kann.

## **Prävention und Verantwortlichkeit**

Ein zentraler Punkt der aktuellen Diskussion ist die Prävention. Die Polizei empfiehlt Maßnahmen wie verbesserte Beleuchtung und Videoüberwachung, um Eigentum zu schützen. Bürgerinnen und Bürger sind angehalten, Zivilcourage zu zeigen und illegale Graffiti Hinweise anonym oder direkt zu melden. Doch wie geht man konkret vor, wenn man von Sachbeschädigung betroffen ist? Fotos und Videos sichern, Zeugen suchen, Anzeige erstatten, und eventuell die Versicherung kontaktieren, sind

Schritte, die jeder Betroffene unternehmen sollte.

Mit diesen Maßnahmen will man nicht nur die Täter zur Verantwortung ziehen, sondern auch das Bewusstsein für respektvollen Umgang mit fremdem Eigentum schärfen. Denn Sachbeschädigung, wie sie bei Graffiti oft der Fall ist, bleibt letztlich eine Straftat nach § 303 StGB, die ernsthafte rechtliche Folgen nach sich ziehen kann, sowohl für den Verursacher als auch für die Geschädigten. Umso wichtiger ist es, dass sich die Gemeinschaft für ein sauberes und respektvolles Bremen einsetzt. Für weitere Informationen zu rechtlichen Aspekten lohnt sich ein Blick auf die Seite von [anwal.de](http://anwal.de).

Details	
<b>Ort</b>	Walle, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.anwalt.de">www.anwalt.de</a></li><li>• <a href="http://www.polizei.bremen.de">www.polizei.bremen.de</a></li><li>• <a href="http://de.statista.com">de.statista.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-bremen.net](http://mein-bremen.net)**